
Briefdatum	14.11.1940
Autor	Hilde Nordhoff
Korrespondenz	Oberfrohna
Briefsignatur	[OBF-401114-002-01]
Herausgeber	Laura Fahnenbruck et al.
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 © 2024
URL	https://alltag-im-krieg.de/obf-401114-002-01
Auszug vom	03.07.2024 13:37

Donnerstag am 14. 11. 1940.

Herzallerliebster!! Mein geliebter [Roland], Du!

Heut nur einen kurzen Gruß und einen ganz, ganz lieben Kuß! Die Mutsch ist krank. Ich hatte heut viel Arbeit. Und so vielerlei Wege und das Reinemachen. Ich will doch alles ganz in Ordnung verlassen, ehe ich abreise. Die viele Wäsche muß ich noch legen, ausbessern u. mangeln. Morgen muß ein Stündchen werden für Dich!

Jetzt ist's ½ 7, der Vater kommt heim. Muß noch schnell was zum Abendbrot holen. Da nehme ich gleich diese Zeilen mit. Es ist um, daß Du ein Zeichen von wir hast! Weil Du so ganz allein draußen bist. Du. Dein so lieber Bote vom Dienstag kam heut, ich bin so glücklich darüber!! Du!!

Und ich dank Dir recht sehr!

Nun behüt Dich Gott! Bleib froh und gesund! Es grüßt Dich ganz herzlich in inniger Liebe und steter Treue

Deine Holde.

Schöne Grüße von den Eltern!